



## Tour 431 Zu den Königen der Lüfte



### Reisebeschreibung:



### Einstimmung:

Nehmen Sie teil an einer unvergesslichen Reise und begleiten Sie uns zum „Golden Eagle Festival“ ins Altai Gebirge im Westen der Mongolei. „Unter dem Mond“, wäre eine inhaltliche Übersetzung für das Wort Altai und das ist eine passende Beschreibung für diese einmalige Landschaft. Strahlend blauer Himmel, glasklare Flüsse und eine im Herbst goldgelb gefärbte Landschaft. Einfach Natur pur.



Im Nordwesten der Mongolei, lebt die Minderheit der Kasachen, die sich ihre Traditionen über die Jahre noch bewahrt haben. Die jährliche Jagdsaison im Herbst wird mit dem großem traditionellem Adlerfest eröffnet. Im warmen Sommer ist es unmöglich, mit dem Adler zu jagen.

Der Ursprung der Beizjagt ist in zentral Asien. Es wird vermutet, dass diese schon seit mehr als 3.500 Jahren praktiziert wird. Ein ausgewachsener Adler hat eine Flügelspannweite bis zu 230 cm und kann bis zu 7 Kg schwer werden.

Zu dem Fest, am erstem Wochenende im Oktober, kommen jedes Jahr im Westen der Mongolei die Adlerjäger zu ihrem wohl einmaligen Adlerfest zusammen, um in einem Wettbewerb die besten Adler zu ermitteln. In den Disziplinen Geschwindigkeit, Beweglichkeit und Genauigkeit, treten die Adler gegeneinander an um den besten Adler zu ermitteln. Das Fest wird mit Folkloredarbietungen untermalt. Neben den Adlerwettkämpfen, können wir noch eine Reihe von anderen Wettspielen und Veranstaltungen zu dem Fest miterleben. Das Golden Eagle Festival ist ein ganz besonderes Erlebnis, vermutlich nichts für schwache Nerven, aber es eröffnet dem Gast einen tiefen Einblick in das kulturelle Leben der Altaibewohner.

Das Adlerfest verbinden wir bei dieser Reise mit dem Erlebnis Altaigebirge. Das Altaigebirge ist wegen seiner isolierten Lage und weil es schwer zugänglich ist, eine noch fasst unberührte Region in der Mongolei. Unsere Anreise zum Adlerfest erfolgt über die Ortschaft Khovd. Das gibt uns die Möglichkeit, ein Teil von dem faszinierendem Altaigebirge zu erkunden.

Bei unserer Reise durch das herbstliche Altaigebirge können wir auch die ausgesprochene herzliche Gastfreundschaft der Nomaden in dem Gebirge erleben. Fernab der Zivilisation leben die Menschen hier in ihrem eigenen Rhythmus, der im Einklang mit der Natur steht. Wir haben die Möglichkeit, die Adlerjäger auch abseits des großen Adlerfestes zu erleben, wir werden sehen, wie die berühmten Nomadenteppiche die in den Jurten in mühseliger Handarbeit erzeugt werden und haben die Zeit und Ruhe, die Gastfreundschaft der Familien zu genießen.

Diese Reise führt in zum Teil noch nicht touristisch erschlossene Regionen der Mongolei. Bitte stellen Sie sich deshalb auf zum Teil sehr einfache Verhältnisse ein. Teilweise werden wir auch bei Nomadenfamilien übernachten.



**Strecke:**

Ulaanbaatar – Tereltsch – Khovd – Olgy – Khovd – Hustain Nuro - Ulaanbaatar

**Reiseablauf:**

1. Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Einchecken im Hotel, Programm Besprechung. Danach werden wir Ulaanbaatar besichtigen. Sie werden das berühmte Gandan Kloster mit der 27 mtr. hohen Buddha Statue, der grössten Stau auf der Welt, das Klostermuseum des Tschoidshjin – Lama, des bedeutenden Lamas in der Geschichte des mongolischen Buddhismus ansehen und eine kleine Stadtrundfahrt stehen auch auf dem Programm.  
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: - / M / -

2. Tag Unweit von Ulaanbaatar, ca. eine Autostunde fährt, befindet sich wohl mit einer der spektakulärsten und bekanntesten Landschaften in der Mongolei. Das Tereltsch Tal, oder auch die mongolischen Schweiz genannt. Das Tal ist am Südrand des Khenti Gebirges gelegen und gehört mit zum Gorch-Tereltsch-Nationalpark. Am Morgen starten wir die Tour und fahren über die neu gebaute Asphaltstraße Richtung Osten zum Gorch-Tereltsch-Nationalpark. Wir fahren entlang des Tuul Flusses und werden sofort von einer atemberaubenden Landschaft gefangen genommen. Auf dem Weg zum Nationalpark, werden wir an einem der vielen kleinen Stände, die Nomaden jedes Jahr im Sommer errichten, Ariak – vergorene Stutenmilch – das Nationalgetränk der Mongolen kosten und gewaltige Adler beobachten können. Im Nationalpark ist unser erstes Ziel der berühmte Schildkrötenfelsen. Die Schildkröte steht in der mongolischen Mythologie für Stärke und langes Leben.

Unweit vom Schildkrötenfelsen, befindet sich ein Kleinod, das Aryaval Kloster. Es befindet sich in luftiger Höhe. Das kleine Kloster ist ein Ort der Ruhe und Meditation. Ein kleiner Fußweg führt den Hang zum Kloster hinauf. Auf dem Weg zum Kloster müssen wir dann noch eine Hängebrücke überqueren. In der Mittagszeit, werden wir uns einen schönen Platz am Ufer des Tuul Flusses für ein Picknick suchen.

Am Nachmittag fahren wir dann noch zur neuen Dshingges Khan Statue (Tsonjin Boldog), die mitten in der Steppe errichtet wurde. Die Statue ist ca. 40m hoch und ist somit die höchste Reiterstatur der Erde. Die Stau wurde an diesem Ort (Tsonjin Boldog) errichtet, weil Chingges Kahn der Sage nach an dieser Stelle eine goldene Peitsche gefunden hat. Chingges Khan ist reitend dargestellt und er blickt Richtung Osten, zu seinem Geburtsort. Die 36 Säulen, die um das Besucherzentrum aufgestellt sind, sollen die 36 Khane (Könige) darstellen, die Chingges Khan untertan waren. Am Abend besuchen Sie eine Folklore Darstellung mit traditionellen Musikinstrumenten, Schlangenmädchen und dem berühmten Kehlkopfesang.  
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A

3. Tag Den Vormittag haben wir noch Zeit, uns das Naturkundemuseum mit der berühmten Dinosaurierausstellung anzusehen. Am frühen Nachmittag, Flughafen transfer und Inlandsflug nach Khovd. Der Flug dauert ca. 2 Std. und erfolgt mit einem Propellerflugzeug. Ankunft in Khovd und Transfer zu unserem Hotel. Den Rest des Abends benutzen wir für einen kleinen Rundgang durch die Stadt.  
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A

4. Tag Khovd liegt am Rande des Altaigebirges, das man von der Stadt aus sehr schön sehen kann. Khovd hat eine wechselvolle Vergangenheit und war lange Zeit Verwaltungszentrum und gleichzeitig auch noch Außenposten des mandschurischen Reiches. Im Norden der Stadt befinden sich die Ruinen von Sangii Kherem, einer Festungsanlage aus der Mandschu Zeit. Die Anlage wurde im 18Jhr. Gebaut und wurde erst im Zuge der mongolischen Unabhängigkeit 1912 aufgegeben. Heute fahren wir mit unseren Fahrzeugen hinein ins Altaigebirge.

Nach der kurzen Besichtigung von Khovd, brechen wir auf zum Khar Uus Nuur (Schwarzer See) Nationalpark, der sich ca. 50 Km von Khovd entfernt befindet. Der Khar Uus Nuur ist ein Süßwasser See und ein Eldorado für Vogelfreunde. An seinem Ufer befindet sich auch die Genossenschaft Jargalant Orgil, die wir aufsuchen werden. In dieser Region gibt es ein Projekt zum Schutz des hier noch vereinzelt vorkommenden "Schneeleoparden". Jargalant Orgil steht auch für ein Genossenschaftsprojekt, bei dem alternative Produktionsmethoden im Vordergrund stehen. Die Genossenschaft ist sehr erfolgreich und es werden ausschließlich Produkte aus Naturmaterialien hergestellt. Den Rest des Tages verbringen wir in der Nähe vom Khar Uus Nuur

Unterkunft: Nomadenjurte, Mahlzeiten: F / M / A

5. Tag Am Morgen starten wir in Richtung dem Berg Kharkhiraа Uul. Die Strecke führt uns durch die typische mongolische Steppenlandschaft. Wir kommen am kleinen Har Us nur vorbei und werden in der Region des Kharkhiraа Uul bei einer Nomadenfamilie übernachten.  
Unterkunft: Nomadenjurte, Mahlzeiten: F / M / A
6. Tag Am Vormittag passieren wir den Archit nur, bevor wir das Bezirkszentrum Olgy erreichen. Heute ist der Tag der Vorbereitung für das Fest und wir nutzen den Nachmittag, um uns in der Stadt etwas umzusehen, aber auch gleichzeitig die Stimmung einzufangen, die uns umgibt. Wir besuchen wir das kleine Museum der Stadt, in dem Exponate aus der Region und kunsthistorische Gegenstände ausgestellt sind. Danach statten wir der kleine Moschee unseren Besuch ab. Am Nachmittag besuchen wir eine kleine Manufaktur, wo wir die Herstellung der Nomadenteppiche sehen können.  
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A
7. Tag Wir begeben uns zur Eröffnungsveranstaltung des Adlerfestes. Eröffnet wird das Fest durch eine prächtige Parade aller Teilnehmer. Auf Pferden reiten die Teilnehmer in das Stadion ein. Auf dem Arm halten sie die mächtigen Adler. Danach stellt jeder Teilnehmer seine Ausrüstung zur Schau. Die prächtigste und kunstvoll gefertigte Ausrüstung wird mit der höchsten Punktzahl bewertet. Am Nachmittag finden dann die Wettkämpfe der Adler statt. Hierbei werden kleine, vorher schon erlegte Beutetiere an einer Leine von den Reitern gezogen, welche die Adler erfolgreich fangen müssen. Es geht um Geschwindigkeit und Geschicklichkeit. Wir verbringen den gesamten Tag auf dem Wettkampfgelände.  
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A
8. Tag Heute ist der zweite Wettkampftag beim „Golden Eagle Festival“ am Vormittag erleben wir die Adlerwettkämpfe, bei denen die Adler ein Fuchsfell erbeuten müssen. Hier geht es um Schnelligkeit, aber auch um befolgen der Befehle. Am Nachmittag erleben wir das traditionelle Spiel der Kasachen „Kekbar“. Ein Wettkampf der jungen Männer um ein Ziegen- oder Schafsfell. Bei dem Spiel ist alles erlaubt um in den Besitz des Fells zu gelangen. Es gibt keine Regeln. Bei diesem Spiel, jeder gegen Jeden, geht es ganz schön wild zu. Der Gewinner des Wettkampfes wirft dann das erbeutet Fell auf ein Jurtendach und die Familie darf dann am Schluss des Festivals, die Abschlusszeremonie für die Wettkämpfer ausrichten. Was eine grosse Ehre für die betreffende Familie ist. Wir nehmen dann an der Siegerehrung der Wettkämpfer und ihren Adlern teil.  
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A
9. Tag Wir nehmen heute Abschied von Olgii und fahren einige Kilometer in das Altaigebirge hinein. Bis zum Sagsai Fluss und der gleichnamigen Ortschaft Sagsai. Hier werden wir in den typisch Kasachischen Jurten untergebracht. Am Nachmittag unternehmen wir einen kleine Ausritt mit den mongolischen Pferden entlang des Sagsai Flusses. Wir werden die einmalige Landschaft erleben können.  
Unterkunft: Nomadenjurte, Mahlzeiten: F / M / A
10. Tag Am Vormittag besuchen wir eine Kasachische Nomadenfamilie, wir bekommen noch einmal, aber diesmal ohne den Trubel des Wettkampfes, gezeigt, wie man mit dem Adler jagt. Wir bekommen nomadische Spezialitäten zum Essen und Trinken gereicht. Am Nachmittag wandern wir zum „Uigar man Stone“. Einer Steinfigur mit unbestimmten Alter und gleichzeitig eine Kultstätte.  
Unterkunft: Nomadenjurte, Mahlzeiten: F / M / A
11. Tag Wir fahren heute durch einen abgelegenen Teil des Altaigebirges zum Tolbo See. Einem glasklarem Gebirgssee, an dessen Rand einige Nomadenfamilien Leben. Wir besuchen eine der Familie. Wir werden bei einer Nomadenfamilie in der Nähe vom See übernachten.  
Unterkunft: Nomadenjurte, Mahlzeiten: F / M / A
12. Tag Am Vormittag fahren wir auf der zum Teil neu asphaltierten Strasse nach Khovd zurück und fliegen von dort am Nachmittag nach Ulaanbaata. In Ulaanbaatar werden wir am Abend, nach einem ca. zwei stündigem Flug erreichen. Flughafentransfer und wer möchte, kann die Stadt auf eigene Faust erkunden.  
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -
13. Tag Am Morgen, nach dem Frühstück fahren wir Richtung Westen aus der Stadt zum Hustain Nuuro Nationalpark. Der Nationalpark befindet sich ca. 80 KM entfernt von der Stadtgrenze. Die Gründung

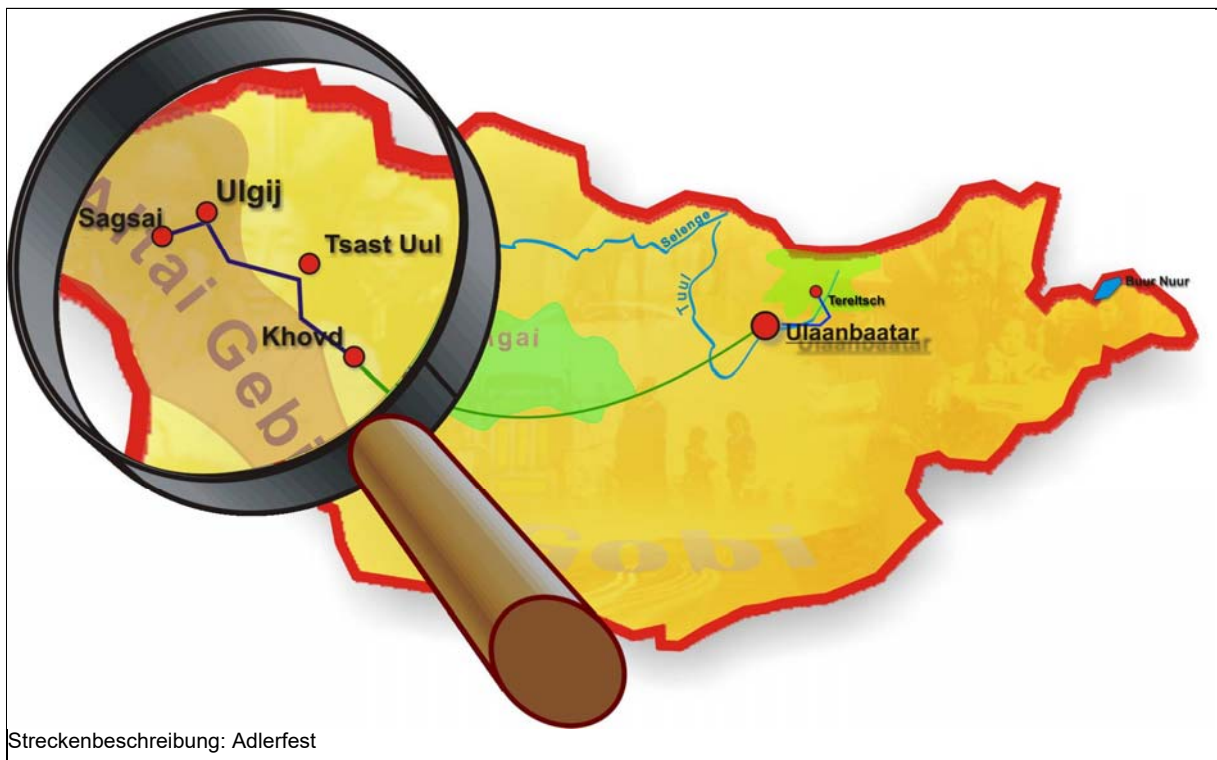


des Parks geht auf 1993 zurück, wo ein sehr kleiner Bereich des Gebirges als Naturschutzgebiet ausgewiesen wurde. 2003 wurde dann der Nationalpark auf seine jetzigen Grenzen erweitert.

Neben der atemberaubenden Landschaft, unweit der Hauptstadt Ulaanbaatar, wurde hier auch das Przewalski Projekt mit der Auswilderung der Przewalski Pferde angesiedelt. Die Przewalski Pferde waren fast ausgestorben, nur wenige Exemplare hatten in Zoos überlebt. Seit 1990 laufen mehrere Projekte, darunter auch das im Hustain Nuruu Nat. Park, zur wieder Auswilderung der Przewalski Pferde. Neben den Przewalski Pferden kann man auch mit etwas Glück eine Vielzahl von einheimischen Tieren im Park beobachten. Am Nachmittag Rückfahrt nach Ulaanbaatar und zur freien Verfügung in der Stadt.

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -

14. Tag Transfer zum Flughafen und Rückflug



[Strecke mit Google earth Anzeigen \(http://www.mongolei.com//Sateliten/tour431.kmz\)](http://www.mongolei.com//Sateliten/tour431.kmz)

Aufgrund der Gegebenheiten (Witterungsverhältnisse, Zustand der Fahrstrecke, Hochwasser) innerhalb der Mongolei, kann es zu Abweichungen im genauen Reiseverlauf kommen. Die Reisebeschreibung stellt nur einen Richtwert für den Ablauf der Tour dar. Die Tour kann aufgrund von z.B. widriger Witterungsumstände in umgekehrter Reihenfolge gefahren werden.

### Notwendige Ausrüstung:

Die gesamte technische Ausrüstung, wie z.B. Zelte, Kochgeräte usw. wird von „Steppenfuchs“ gestellt. Sie benötigen nur die Sachen für den persönlichen Bedarf. Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Dinge und soll nur einen Anhaltspunkt geben.

Persönliche Wäsche, T-Shirt o.ä., warme Jacke, Regenbekleidung, Sonnenhut o.ä., warmer Schlafsack, warme Schlafsachen für die Nacht, Isomatte, kl. Kopfkissen, Waschutensilien, Handtuch, Badesachen, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Taschenlampe, Medikamente, wenn vorhanden GPS- Gerät. Rucksack, oder große Reisetasche, um alles unterzubringen. Koffer sind eher unpraktisch für diese Art von Reisen.

### Leistungsbeschreibung:

Übernachtung in Ulaanbaatar im Mittelklassehotel (DZ, HP), Flughafentransfer in Ulaanbaatar, Reiseleitung deutschsprachig, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramm, Stellen der Geländefahrzeuge incl. Benzin und Nebenkosten (russ. Geländewagen), nationale Flüge, Übernachtung auf dem Lande in Zelten, Vollverpflegung auf dem Land.

### Nicht enthalten sind:

Kosten für den persönlichen Bedarf, Kosten für Getränke, wie. z.B. Bier usw., Abendessen in Ulaanbaatar, Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- Fotogebühren (soweit erforderlich), Trinkgelder, Visakosten, oder Kosten die mit den Visabestimmungen der Mongolei zusammenhängen, evtl. zusätzliche Übernachtungen in Jurtenamps, vegetarisches Essen auf dem Land.

### Was noch:

Die Reservierung für die Reise wird erst gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben an Steppenfuchs Reisen zurückgesendet wurde. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserücktrittsversicherung. Eine enstp. Versicherung können Sie hier abschließen: [Hanse Merkur Versicherung](#)

Weitere sehr nützliche Informationen zum Reiseablauf und zur Vorbereitung der Reise finden Sie unter folgendem Link: <http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf>

Mindestteilnehmerzahl: vier Personen.

### Termine:

Anfang	Ende
24.09 So	07.10 Sa

### Preise:

**2.180 € p.P \***  
**2.350 € p.P \*\***  
**350 € p.P \*\*\***

\*) Übernachtung und Programm in Ulaanbaatar selbstorganisiert  
 \*\*) Übernachtung und Programm in Ulaanbaatar wie Beschrieben  
 \*\*\*) Inlandsflüge

### Zuschläge:

Einzelzimmer Hotel zuzüglich	150 € Pauschal
Einzeljurte	35 € p.P. / Nacht
Übernachtung nur in Jurten (zweier Belegung)	250 € p.P.
Touren über NAADAM (10.7. - 13.7.) Preisaufschlag von	120 € Pers
Zuschlag für vegetarisches Essen auf dem Land	7 € Pers/ Tag
Flughafentransfer (Rückflug) zeitnah zum Abflug	25 € Pers

### Sofern die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird

Kleingruppenzuschlag	1 Personen	600 € p.P
	2 Personen	300 € p.P
	3 Personen	150 € p.P

### Anmerkungen:

Alle Preisangaben in EURO  
 Terminangaben für **2017**  
 Angegeben sind jeweils Ankunfts-/ Abflugtag in Ulaanbaatar  
 Preis ohne Flug zzgl. Aktuellen Flugtarif MIAT oder Aeroflot  
 Individuelle Termine sind möglich

### Der preiswerte Flug zur Reise

Profitieren Sie davon, dass Steppenfuchs Reisen mit der Mongolian Airlines (MIAT) eine sehr günstige Vereinbarung für die notwendigen Flüge von Deutschland in die Mongolei abgeschlossen hat. In der Saison, mehrmals wöchentlich direkt von Frankfurt oder Berlin Tegel nach Ulaanbaatar

Flüge ab **870 €** Pers. (sofern Sie unsere Flugtermine nutzen) und ab **950 €** bei individuellen Flugterminen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Flugangebote (<http://www.mongolei.com>)

Hilfreiche Links:

Reiseroute auf Google Earth

[Strecke mit Google earth Anzeigen](#)

Packlistenvorschlag:

<http://www.mongolei.com/texte/Packliste.pdf>

Reiseversicherung

[Hanse Merkur Versicherung](#)

Reiseinformationen

<http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf>

Reiseanmeldung

[http://www.mongolei.com/texte/Steppenfuchs\\_Reiseanmeldung.pdf](http://www.mongolei.com/texte/Steppenfuchs_Reiseanmeldung.pdf)